SCHADEN.NEWS



25.11.2026

„WIR GEHEN OPTIMISTISCH IN DEN JAHRESWECHSEL“

_Trotz der unsicheren Marktlage blickt Lackierpistolen- und Atemschutz-Spezialist SATA auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Ein Grund dafür ist auch die Gründung der SATA Automation GmbH & Co. KG und die ersten Pilot-Projekte des Lackierroboters jetstream. Im schaden.news-Interview berichten SATA Vertriebsleiter Sebastian Scholz und Marketing-Chef Jari Pfander, wie 2026 für den Hersteller gelaufen ist und mit welchen Plänen die Kornwestheimer auf 2027 zusteuern. _

__Wir befinden uns derzeit in der Mitte des vierten Quartals. Zeit, einmal kurz Resümee zu ziehen: Wie lief 2026 für SATA bisher? __Sebastian Scholz: __Das Jahr 2026 ist bisher ganz ordentlich gelaufen und wir haben ein gutes Ergebnis eingefahren. Zwar war in den vergangenen Monaten die Investitionszurückhaltung bei den Werkstätten bemerkbar, vor allem, was preisintensivere Ausrüstung betrifft. Der Markt ist volatil, die Unsicherheit in den Betrieben ist groß. Aber das Verbrauchsmaterial, beispielsweise unsere Bechersysteme RPS und LCS aber auch Düsensätze, findet weiterhin Abnehmer, das heißt, die Werkstätten haben gut zu tun.

__Jari Pfander: __Mit dem Markteintritt unserer neuen Lackierpistole jet X Anfang vergangenen Jahres haben wir für 2025 und 2026 ein Highlight geschaffen. Die Nachfrage war in diesem Jahr speziell für dieses Modell sehr hoch. Und mit dem Lackierroboter jetstream hat SATA Automation ein bisher von uns unbearbeitetes Feld in dieser Branche aufgerollt und die Türen für die Zukunft geöffnet. Das Interesse der Lackierbetriebe für diese Technologie ist ungebrochen hoch, uns erreichen wöchentlich zahlreiche Anfragen.

Welche Herausforderungen erlebt Ihr derzeit bei Euren Kunden in den Werkstätten?
__Sebastian Scholz: __Wie eben bereits erwähnt, ist die Marktlage sehr volatil. Das lässt sich auch auf die Betriebe herunterbrechen. Sie haben zwar eine gute ordentliche Auftragslage, aber sie wissen nicht, was morgen kommt. Deshalb werden größere Investitionen teilweise zurückgestellt oder hinterfragt.

__Jari Pfander: __ Zudem wirken sich die stark gestiegenen Kosten, beispielsweise für Energie und Ersatzteile, auf die Situationen in den Werkstätten aus.

Daraus abgeleitet: Mit welchen Gefühlen/Gedanken geht Ihr in den Jahreswechsel?
__Sebastian Scholz: __Aller Unsicherheit zum Trotz: Mit einem sehr optimistischen Gefühl. Wir haben für kommendes Jahr einiges geplant, sowohl was unsere Produkte angeht, als auch was die Präsenz unseres größer gewordenen Vertriebsteams im Markt und auf einer Vielzahl von Veranstaltungen und Messen betrifft.

Welche technischen Neuheiten erwarten den Anwender in 2027? __Jari Pfander: __ Natürlich arbeiten wir immer an vielen Neu- und Weiterentwicklungen. Da können sich die Anwender hinsichtlich Pistolen- und Atemschutztechnik auf einige Neuheiten freuen. Zudem wollen wir natürlich mit dem Lackierroboter jetstream weiter durchstarten. In diesem Jahr haben wir die Neuentwicklung im Rahmen eines Pilotprojektes sowie auf der Automechanika dem Markt vorgestellt. 2027 liegt der Fokus darauf, den jetstream in den Betrieben als Lösung gegen den Fachkräftemangel vorzustellen. Natürlich immer mit dem Gedanken, dass der Roboter die Fachkraft keinesfalls ersetzen soll, sondern als produktivitätssteigernde Ergänzung und Entlastung im Werkstattalltag fungiert.

__Auch 2027 wird es einige Branchenveranstaltungen geben. Worauf freut Ihr Euch im kommenden Jahr besonders? __ __Sebastian Scholz: __Gleich zu Beginn des Jahres, vom 20. bis 23. Januar, findet die AutoZum in Salzburg statt, bei der wir mit einem Stand vertreten sein werden. Auf der Messe in Österreich erwarten wir erfahrungsgemäß auch wieder zahlreiche Gäste aus Deutschland, vor allem aus Bayern und Baden-Württemberg. Zudem werden wir uns während des Jahres auf den regionalen Hausmessen in ganz Deutschland präsentieren. Auf kleineren Branchenveranstaltungen kommt zudem unser SATA Demo-Van zum Einsatz.

__Jari Pfander: __ Ein ganz besonderes Highlight erwartet uns im September: Die Europameisterschaft der Berufe, die EuroSkills, finden in Düsseldorf statt. Dort werden sich auch Fachkräfte aus unserer Branche, beispielsweise die Fahrzeuglackierer, messen. Wir unterstützen die Kandidatinnen und Kandidaten mit unserer Pistolentechnik und werden natürlich auch vor Ort sein, um die Teilnehmenden anzufeuern und unsere Produkte im Einsatz vorzustellen.

__Vielen Dank für unser Gespräch! __

Ina Otto